

Fujitsu Software BS2000 BINDER



Version 21.0B

November 2024

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright © 2024 Fujitsu

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind registrierte Marken der Fujitsu Limited, Japan in Europa und in anderen Ländern.

BS2000 ist eine Marke der Fujitsu Germany GmbH in Europa.

1 Allgemeines	3	
1.1 Bestellung	3	
1.2 Auslieferung	3	
1.3 Dokumentation	4	
2 Software-Erweiterungen	5	
2.1 C++-Funktionsnamen	5	
2.2 Warnmeldung - die Länge der LSD-Information 256 MB überschreitet	5	5
2.3 BINDER-Liste	5	
2.4 BINDER V21.0A01	5	
3 Technische Hinweise	5	
3.1 Ressourcenbedarf	5	
3.2 SW-Konfiguration	6	
3.3 Produkt-Installation	6	
3.4 Produkt-Einsatz	6	
3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen	6	
3.6 Inkompatibilitäten	7	
3.7 Einschränkungen	7	
3.8 Verhalten im Fehlerfall	7	
4 Hardware-Anforderungen	7	

1 Allgemeines

*02 Diese Freigabemitteilung enthält in gedrängter Form die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu BINDER V21.0B unter dem Betriebssystem BS2000, die nicht im Produktblatt und in den Handbüchern vermerkt sind.

*02 Der Inhalt entspricht dem Freigabestand: November 2024.

*01 Änderungen gegenüber Freigabestand BINDER V21.0A, Juni 2021 sind mit *01 gekennzeichnet.
*01

*02 Änderungen gegenüber Freigabestand BINDER V21.0A, Juni 2023 sind mit *02 gekennzeichnet.
*02

Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen sind online verfügbar unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com>.

Dort finden Sie auch einzelne Handbücher sowie (unter dem Reiter „Softbooks“) das ISO-Image mit dem Gesamtbestand.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Hinweise aus den Freigabemitteilungen (bzw. README-Dateien) der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

1.1 Bestellung

*02 BINDER V21.0B ist Bestandteil des Betriebssystems BS2000.

1.2 Auslieferung

*02 Die Lieferung der Dateien zu BINDER V21.0B erfolgt mit dem Lieferverfahren SOLIS.

Folgende Lieferbestandteile werden unabhängig vom HSI benötigt:

SYSPRG.BINDER.210	BINDER-Vorphase
SYSSPR.BINDER.210	Durch /START-BINDER aufgerufenes Verfahren
SIPLIB.BINDER.210	Bibliothek für Programm-Interface
SYSLIB.BINDER.210	Bibliothek für Programm-Interface
SYSLNK.BINDER.210	Link- und Lademodulbibliothek
SYSSSC.BINDER.210	Subsystemkatalog
SYSTEMS.BINDER.210	Meldungsdatei
SYSSDF.BINDER.210	Systemsyntaxdatei
SYSSDF.BINDER.210.USER	Benutzersyntaxdatei
SYSSII.BINDER.210	IMON-Informationsdatei

Im SOLIS2-Lieferanschreiben sind die einzelnen Dateien mit den jeweils gültigen Datei- und Datenträger-Merkmalen aufgeführt.

1.3 Dokumentation

Die Dokumentation ist auch im Internet unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar. Dort finden Sie sowohl einzelne Handbücher als auch (unter dem Reiter „Soft-books“) das ISO-Image mit dem Gesamtbestand.

.

2 Software-Erweiterungen

Im Folgenden werden nur die Erweiterungen bzw. Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion BINDER V2.8A beschrieben.

2.1 C++-Funktionsnamen

Das interne Limit von 32 Zeichen für C++-Funktionsnamen wurde entfernt.

2.2 Warnmeldung - die Länge der LSD-Information 256 MB überschreitet

Es wird eine Warnmeldung ausgegeben, wenn die Länge der LSD-Information 256 MB überschreitet.

2.3 BINDER-Liste

Die Liste der Globalen Informationen wurde erweitert um die Längen der Textinformation (TXT), der Relativierungsinformation (LRLD), des Externadressbuchs (ESV) und der Test- und Diagnoseinformation (LSD).

*01 2.4 BINDER V21.0A01

*01 Verwendung der modernisierten Entwicklungsmethodik unter BS2000 OS DX V1.0 und
*01 die Behebung von Fehlern.

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

- *02 BINDER V21.0B ist auf Systemen mit der Hauptspeicher-Standardkonfiguration anwendbar.

3.2 SW-Konfiguration

- *02 Für BINDER V21.0B wird BS2000 OS DX benötigt.
- *02 Die BINDER Version 21.0B erfordert ein LLMAM ab Version 3.5A03.

3.3 Produkt-Installation

Die Installation des Produktes BINDER muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgeführt werden. Für die Installation des Produktes müssen neben den Hinweisen in der vorliegenden Freigabemitteilung auch die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie im Handbuch des Produktes berücksichtigt werden.

3.4 Produkt-Einsatz

Der BINDER bindet Module zu einer logisch und physisch strukturierten ladbaren Einheit zusammen. Diese Einheit bezeichnet man als Bindelademodul (Link and Load Module, LLM).

Die Anwendung von BINDER erfolgt mit dem Kommando /START-BINDER.

3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen

Keine

3.6 Inkompatibilitäten

*02 BINDER V21.0B voll kompatibel zu BINDER V2.8A.

3.7 Einschränkungen

Gegenwärtig ist es unzulässig ein LLM in eine PAM-Datei auf einer 4K-Platte zu schreiben.

3.8 Verhalten im Fehlerfall

Im Fehlerfall werden zu Diagnosezwecken folgende Fehlerunterlagen benötigt:

- BINDER SYSLNK
- Die BINDER-Prozedur und alle diesbezüglichen Bibliotheken
- der Dump, sofern zutreffend

4 Hardware-Anforderungen

*02 BINDER V21.0B ist auf allen von BS2000 OS DX unterstützten Business Servern einsetzbar.